

2010 – die Dritte

die MedienRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: digital

Das digitale Zeitalter stellt viele Verlage vor besondere Herausforderungen, vor allem im Hinblick auf die Bereitstellung und Verwertung von Inhalten. Wo die Bereitschaft fehlt, für Inhalte zu bezahlen, sind neue Geschäftsmodelle gefragt.

Der Marktführer im Bereich der Reiseliteratur, der Verlag Mairdumont mit Sitz in Ostfildern-Kemnat, setzt bereits seit Jahren auf digitale Wertschöpfung und baut sein Geschäft kontinuierlich aus. Das Internetzeitalter begann für das familiengeführte Unternehmen, als es mit dem elektronischen Reiseführer marcopolo.de ins Netz ging, voll gepackt mit Insider-tips, Reiseinformationen, Links und Funktionen wie Foren, interaktiven Karten und Fotogalerien. 2008 startete Mairdumont gemeinsam mit dem österreichischen Unternehmen i5invest unter tripwolf.de einen neuen Online-Reiseführer: Die Plattform bietet Reiselustigen die Möglichkeit, sich mit ein paar Klicks einen persönlichen Reiseführer zusammenzustellen. Dabei kann der Nutzer neben Tipps aus den professionellen Reiseführern auf die

Erfahrungen und Berichten von Dritten zurückgreifen und selbst Inhalte hinzufügen. Nicht zuletzt sind die Angebote von Marco Polo, Falk und Tripwolf auch mobil fürs iPhone (s. Bild) verfügbar. Daneben hat der Verlag 2009 ein Reizenetzwerk gelauncht, das unter der Dachmarke 4trips.de Webseiten mit Informationen zu bestimmten Reisezielen bündelt. Für die Verständigung unterwegs sorgt Pons aus der Stuttgarter Klett-Gruppe mit seinem Online-Sprachenportal, das das Nachschlagen von Wörtern in acht Sprachen und Textübersetzung in Deutsch, Englisch und Französisch ermöglicht.



Thorsten Quandt,
Professor für Kommunikati-
onswissenschaft am Institut für Sozial-
wissenschaften, Uni-
versität Hohenheim



Foto: Hangst

**die Frage:
Welche neuen Erkenntnisse über Comput-
erspieler erhoffen Sie sich von Ihrer
von der EU mit 1,8 Mio. Euro geförderten
Studie „The social fabric of virtual life“?**

„Wir wollen die Diskussion zu Online-Computerspielen auf eine solide wissenschaftliche Basis stellen. In der öffentlichen Debatte werden oftmals Klischees bemüht, und es wird von Einzelfällen auf die Gesamtheit aller Spieler geschlossen – auch weil belastbare Zahlen fehlen. Man hört viel über Gewalt und Sucht, erfährt aber meistens nicht, wie ausgeprägt solche Probleme sind und ob es nicht auch ganz andere Aspekte des Online-Spielens gibt. In unserer Studie versuchen wir explizit, eine neutrale Herangehensweise zu finden und das Spielen mit all seinen Facetten zu betrachten.“

Hierzu werden wir mit einem Team aus Kommunikationswissenschaftlern, Pädagogen und Psychologen das Thema ‚Online-Spiele‘ aus unterschiedlichen

Perspektiven beleuchten. So werden wir eine Repräsentativbefragung unter Online-Gamern durchführen, die über drei Jahre mehrfach wiederholt wird, um die Entwicklung des Bereichs in seiner Breite nachzuzeichnen. Außerdem beobachten wir die Spieler direkt beim Online-Spielen und führen Intensivinterviews mit ihnen über ihr Spiel-Erleben und das Verhältnis von Alltag und Spielen. Speziell über die sozialen Aspekte des Spielens wissen wir heute im Grunde fast gar nichts. Bislang wurden Online-Spiele vielfach als ‚Stimulus‘ im Rahmen von Wirkungsstudien verstanden. Damit ignoriert man aber letztlich den Kern dessen, was Online-Spiele ausmacht: nämlich soziale Interaktion. Insofern widmen wir diesen sozialen Aspekte unsere besondere Aufmerksamkeit. Ergänzend werden wir zudem Industrievertreter und andere relevante Personengruppen zu ihrer Haltung befragen, um ein umfassendes Bild vom Online-Spielen als gesellschaftlichem Phänomen zu erhalten.

Ich erwarte mir von der Studie daher eine ganze Reihe überraschender Erkenntnisse zum Online-Spielen, die möglicherweise manches Vorurteil widerlegen werden. Gleichzeitig erhalten wir über die Studie klarere Informationen zu den eingangs genannten Problembereichen. Das European Research Council der EU fördert das Projekt vor allem deswegen so umfassend, weil man einen unabhängigen und neutralen Blick auf einen bislang zwar stark diskutierten, aber nur partiell erforschten Bereich werfen will.“

Die Zeitschrift Capital wählte Thorsten Quandt in die Top 40 der deutschen „Spitzenforscher unter 40“.

online.uni-hohenheim.de

der Raum



Ein 800 m² großes **Loft** in **Stuttgart-Vaihingen** ist geeignet für größere Agenturen, Entwicklungseinrichtungen, Unternehmen mit Montage- und Lagerbedarf oder Tanzschulen. Es kann nach den Vorstellungen der Mieter gestaltet werden, noch sind keine Wände eingezogen. Das Objekt in der Industriestraße 15 liegt in unmittelbarer Nähe von Fitness-Center, Kindergärten, Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und S-Bahnhof.

Bauliche Details: Heizung und Stromanschluss sind komplett neu installiert, großer Lastenaufzug (4 m x 2,40 m), Personenaufzug, Raumhöhe (licht 3,30 m), Stützpfeiler in 5 bzw. 6,5 m-Raster, Starkstrom-Anschluss, Tragfähigkeit 1.000 kg/m², LKW-Anlieferung an überdachte Rampe, PKW-Stellplätze, günstige Betriebskosten.

Heinrich Jansch Nachfolger GbR Stuttgart, Barbara Bischoff, Telefon 07157-9417 bzw. 0171-4549890

der Termin

2. bis 8. März 2010

1. Festival „Stuttgarter Kriminächte“

www.stuttgarter-kriminaechte.de

8. März 2010, um 20 h

Verleihung des Stuttgarter Krimipreises

der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

4. März 2010, um 20 h

Verleihung der Caligari-Preise an studentische Filmprojekte

www.filmakademie.de

der Ort: Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg

9. März 2010, um 20 h

175 Jahre Belser Verlag Ausstellung und Buchpräsentation

www.wlb-stuttgart.de

der Ort: Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart

11. März 2010, um 19 h

Hugo Boss Fashion Award Verleihung durch Kevin Lobo, Boss Black Menswear & Selection

www.design-center.de

der Ort: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 14, Stuttgart

11. bis 14. März 2010

14. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart

www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de, ab 12 €

der Ort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Stuttgart

12. und 13. März 2010, um 20 h

Jazzopen Nights mit Roy Hargrove Quintet u. a. www.jazzopen-nights.com der Ort: Mercedes-Benz-Museum, Mercedesstraße 100, Stuttgart

12. bis 14. März 2010

„Blickfang“

Internationale Designmesse für Möbel, Mode und Schmuck

www.blickfang.com, ab 8 € der Ort: Liederhalle, Stuttgart

17. März 2010

Medienforum Göppingen

„Die etwas andere Veranstaltungsplattform“

www.medienforum-gp.de

der Ort: EWS-Arena, Göppingen

18. bis 24. März 2010

„Die Goldene Zwiebel 2009/2010“ Filmfestival, www.koki-es.de

der Ort: Kommunales Kino, Maille 4-9, Esslingen

20. März 2010, von 19 bis 2 h

Lange Nacht der Museen

Die Bustour zu Kunst, Kultur und Parties

www.lange-nacht.de, 14 bzw. 5 € der Ort: viele Museen in Stuttgart

24. März 2010, von 19 bis 21 h

„Land schaf(f)t Gestalten: Landscape Architecture“

www.aed-stuttgart.de, 4,50 € der Ort: Kunstmuseum, Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

24. März 2010, von 11 bis 14 h

„Wirtschaft trifft Internationale Kommunikation“

www.stuttgart.de der Ort: Rathaus, Stuttgart

der Tipp



„AR – Augmented Reality“, so lautet das Thema des von der WRS mit veranstalteten **IT-Stammtisch Region Stuttgart** am 23. März ab 17:30 h in der Stuttgarter Rosenau. Dass erweiterte Realität ein Zukunftsthema ist, zeigt sich nicht nur beim Betrachten des ZDF-Heute-Journals, wo virtuelle Objekte in die echte Studioumgebung integriert werden, auch auf dem Mobile World Congress in Barcelona kamen einige der Preisträger der Mobile Premier Awards aus diesem Bereich. Beim IT-Stammtisch März werden zwei Referenten der in diesem Sektor tätigen Firmen Layar (Amsterdam) und K.E.T. (Markgröningen) das Thema inhaltlich beleuchten.

Darüber hinaus bietet der IT-Stammtisch natürlich wie gewohnt genügend Freiraum zum Networking, also zur Vernetzung der Akteure des IT-Standorts Region Stuttgart. it.region-stuttgart.de

kreativ?!

Architektur
Design
Digital
Event
Film
Foto
Illustration
Kunst & Kultur
Musik
Text & PR
Verlag
Werbung
Ausbildung

der Freiraum: Das Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart 2.

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH mit dem Geschäftsbereich Kreativwirtschaft sammelt jetzt Inhalte für die 2. Ausgabe des „Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart“. Bis spätestens 19. April können sich Betriebe aller kreativen Branchen aus der Region mit Informationen über Schwerpunkte und Leistungsspektrum einen Platz in der neuen Auflage des Verzeichnisses sichern. Wieder präsentiert das Print-Nachschlagewerk handlich und übersichtlich, wer hinter unserer kreativen Region steckt. Unter den Rubriken Architektur, Design, Digital, Event, Film, Foto, Illustration, Kultur, Musik, PR und Text, Verlag, Werbung und Ausbildungseinrichtungen finden Marketingexperten ihren

passenden Kreativdienstleister: Egal ob es um die Er- und Einrichtung der neuen Firmenräume, das Corporate Design, einen Messestand oder Imagefilm geht, oder ob der Auftraggeber auf der Suche nach einem Illustrator, Fotografen, DJ oder Social Media-Experten ist.

Die Gesamtauflage wird wie bei der fast vergriffenen Erstausgabe von 2008 wieder 10.000 Exemplare betragen. Ab Mitte Juli verschickt die WRS das „Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart“ direkt an über 4.000 Geschäftsführer und Marketer regionaler kleiner und mittlerer Unternehmen. KMUs stellen in der Region Stuttgart die Mehrzahl der Unternehmen und sind attraktive Auftraggeber mit großem Potenzial. Der Vorteil einer örtlichen Nähe von Auftraggeber und Auftragnehmer liegt auf der Hand: man spricht die gleiche Sprache und hat bei Spontaneinfällen und im Notfall kurze Wege. Das Verzeichnis wird großzügig auf Messen und Veranstaltungen verteilt und kann kostenlos bestellt werden.

Die genauen Konditionen und Termine wie auch die erste Ausgabe des Verzeichnisses gibt es im Netz, Fragen an Rike Kristen, WRS, Telefon 0711-22835-54 oder kreativ@region-stuttgart.de. Für Partner der MedienInitiative Region Stuttgart, dem Netzwerk der Kreativschaffenden, gibt es Sonderkonditionen.

kreativ.region-stuttgart.de

die Aktiven

Angelika Baehr von der Musikagentur **AB-Culture** organisiert am 12., 13., 19. und 20. März den Feuerbacher Musikfrühling, zum Beispiel mit **Olivia Trummer Trio meets Eichendorff**. www.ab-culture.de

Die Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht **Stefanie Brum** hat eine neue Anwaltskanzlei in Stuttgart eröffnet. www.right-anwaltskanzlei.de

Schauspieler und Regisseur **Christopher Buchholz** ist der neue Leiter der Französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart. www.filmtage-tuebingen.de

In seinem Ludwigsburger Büro beschäftigt **Martin Crellin** für **englischsprachige Werbetexte** Native Speakers. www.englische-werbetexte.de

Die Fotografien des 1967 geborenen Stuttgarter Künstlers **Elger Esser** sind bis 11. April zu betrachten, Künstlergespräch am 3. März, 19 h. www.kunstmuseum-stuttgart.com

Das im Januar gegründete **Klett MINT** Unternehmen mit **Dierk Suhr** setzt sich für die Förderung von MINT-Fächern ein. www.klett-gruppe.de

Der international ausgezeichnete Modefotograf **Thomas Kettner** aus Stuttgart hat ein außergewöhnliches Buchprojekt realisiert: [www.augemaug-annifriesinger.com](http://www.augeumaug-annifriesinger.com)



Kerstin B. Nägler tritt am 6. März um 21 h zur „**The Love Jones' Night of Soul**“ in der Reutlinger Markthalle auf, www.the-love-jones.de, 8 €

Jens Stolze von **creative360** berichtet beim B2B AdWords Professionals Day am 25. März in Stuttgart über die Chamäleon-Strategie für B2B AdWords. www.creative360.de

Produzent **Andreas Neubronner** und Tonmeister **Peter Laenger, Tritonus** Musikproduktion, Stuttgart, erhalten für Mahlers Symphonien Nr. 8 und Nr. 10 drei Grammys. www.tritonus.de

Thomas Wiesinger von **Wiesinger Media** gehört mit sechs Copyshop-Filialen zu einer wichtigen Adresse, wenn es um Digital, Textildruck und Werbetechnik geht. www.wiesingermedia.de



WRS-Kreativwirtschaft

Mit dem Leitgedanken „Was will die Generation Internet wirklich?“ – Der Medienmix für die Digital Natives“ findet am 3. Mai der erste Stuttgarter Medienkongress im LBBW-Forum statt. Außerdem organisiert das WRS-Popbüro Region Stuttgart im „Kreativraum Stuttgart“ am 8. und 9. Mai den „Kesselkongress“ an der Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Abends gibt es wieder die „blaue Stunde“ an besonderen Orte im Kreativraum. Die WRS gestaltet und begleitet zum zweiten Mal diese Veranstaltungswoche rund um fmx und Internationales Trickfilm-Festival.

Das Popbüro Region Stuttgart verbindet Wirtschafts-, Kultur- und Jugendförderung. 2004 von Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und Stuttgarter Jugendhaus gegründet, realisiert das Team um Paul Woog pro Jahr über 400 Einzelprojekte und Intensivberatungen in den Servicebereichen Kommunikation, Netzwerk, Beratung, Veranstaltungen und Weiterbildung. Nun wechselt Paul Woog zum 1. April als Geschäftsführer zu Michael Russ, einem der größten Konzertveranstalter in der Region: „Mir ist und bleibt es wichtig, an einem lebendigen, wirtschaftlich starken Standort für die Musik- und Kreativwirtschaft mitzuwirken.“

die Chance

Der Bund bezuschusst mit bis zu 24 Mio. Euro über das **IT-Investitionsprogramm** Konzepte zur Ausgabe von IT-Sicherheitskits an Bürgerinnen und Bürger. www.cio.bund.de/IT-Sicherheitskit (23.4.)

Die L-Bank zeichnet Freiberufler wie junge Unternehmer aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungssektor mit dem **Landespreis für junge Unternehmen** 2010 aus. www.landespreis-mitmachen.de (31.3.)

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH sucht zum 1. April eine/n neuen **Leiter/Leiterin** für das **Popbüro Region Stuttgart**. www.region-stuttgart.de (10.3.)

Junge Designerinnen und Designer können sich erneut bei dem von der Mia Seeger Stiftung ausgeschrieben **Mia Seeger Preis** bewerben. www.design-center.de (16.4.)

Film Commission Region Stuttgart

Die baden-württembergischen Filmschaffenden können sich im März auf einen ganz besonderen **Jour Fixe** freuen: Gemeinsam mit der Film Commission Region Stuttgart lädt die MFG Filmförderung Baden-Württemberg ins Bosch-Areal, Breitscheidstraße 4, Stuttgart, ein. Die beiden Institutionen öffnen am Dienstag, den 2. März, ab 19:30 h, ihre Räumlichkeiten im 2. Stock, um mit Vertretern der Filmbranche in lokaler Runde ins Gespräch zu kommen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!



Mit der Komödie „Mein Herz ruf nach Liebe – Dil Bole Hadippa!“ startet am 3. März, 20 h, im Metropol-Kino Stuttgart die neue Filmreihe **Bollywood am Mittwoch**. Veranstalter sind das Filmbüro Baden-Württemberg, der Filmverleih rapid eye movies und die Innenstadtkinos Stuttgart. Einmal im Monat wird ein aktueller Bollywoodfilm in Originalfassung mit Untertiteln oder in synchronisierter Fassung gezeigt.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Vinyl- und CD-Verkaufszahlen gehen immer weiter zurück, der digitale Markt gewinnt an Gewicht. Die mittlerweile vielfältigen Downloadshops und die oftmals anspruchsvolle Anlieferung der Produkte stellen eine neue Herausforderung dar. **DigDis**, der 2007 von der Stuttgarter Vertriebsfirma **Music Mail** ins Leben gerufene Digitaldistributor, konnte sich in den letzten Jahren als einer der führenden Digitalvertriebe im Bereich elektronischer Musik etablieren. Dabei bietet das Unternehmen fortschrittliche Technologie zur schnellen und problemlosen Auslieferung der Produkte sowie eine Menge Know-how zu passenden Auswertungsmöglichkeiten und Strategien in der digitalen Welt. Zu den Vertriebspartnern gehören einerseits DJ-Shops, aber auch die breiter orientierten Shops wie iTunes oder Amazon. Neben diesem Digitaldistributor lassen sich über das Unternehmensverzeichnis des Popbüro noch weitere kompetente Partner für den digitalen Vertrieb in der Region Stuttgart finden.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

DIE REGIONALE MITTELSTANDS-MESSE Stuttgart und Region 2010



Die große regionale Mittelstands-Messe **B2D Business to Dialog** findet am 16. und 17. Juni erstmals in Stuttgart in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle statt. Die Messe versteht sich als Marktplatz für den Mittelstand: Mehr als 2.000 Aussteller sowie 15.000 Unternehmer nutzen die B2D deutschlandweit jedes Jahr zum Aufbau regionaler Kunden- und Lieferantenbeziehungen, zur Erweiterung von Netzwerken und zu Gesprächen mit Entscheidungsträgern. Zielgruppen sind Unternehmen aus Industrie, Produktion, Handwerk, Handel und unternehmensnaher Dienstleistung sowie Wirtschaftsinstitutionen, Kammern und Unternehmervereine aus der Region Stuttgart.

Informationsveranstaltungen für potenzielle Aussteller: 4. März im Landratsamt Böblingen, 11. März im Stuttgarter Rathaus, 23. März im Landratsamt Göppingen, jeweils 17 bis 18 h.
www.dialogmesse.de

der Schluss

„Bei allen intelligent gemachten Kampagnen steht nicht der Kanal im Vordergrund, sondern die Idee.“

Christian Schwarm, Geschäftsführer Dorten, in W&V 2/2010

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-54
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett
Leiterin Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
medien.region-stuttgart.de

12. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart